

Liedblatt «Audio-Gottesdienst»

Heimenschwand, Palmsonntag, 05.04.2020

Organistin: Barbara Küenzi

Wortteile: Pfr. Daniel Christen, Predigt aus Matthäus 21, 8-11

RG 367 WIE SOLL ICH DICH EMPFANGEN

1. Wie soll ich dich empfangen,/ und wie begegn ich dir,/ o aller Welt Verlangen,/ o meiner Seele Zier?/ O Jesu, Jesu, zünde/ mir selbst die Fackel an,/ damit mein Herz ergründe,/ was dich erfreuen kann.

2. Dein Zion streut dir Palmen/ und grüne Zweige hin,/ und ich will dir in Psalmen/ ermuntern meinen Sinn./ Mein Herze soll dir grünen/ in stetem Lob und Preis/ und deinem Namen dienen,/ so gut es kann und weiss.

6. Das schreib dir in dein Herze,/ du hochbetrübtes Heer,/ bei denen Gram und Schmerze/ sich häuft je mehr und mehr:/ Seid unverzagt, ihr habet/ die Hilfe vor der Tür;/ der eure Herzen labet/ und tröstet, steht allhier.

7. Ihr dürft euch nicht bemühen/ noch sorgen Tag und Nacht,/ wie ihr ihn wollet ziehen/ mit eures Armes Macht./ Er kommt, er kommt mit Willen,/ ist voller Lieb und Lust,/ all Angst und Not zu stillen,/ die ihm an euch bewusst.

Text: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Melchior Teschner (1613) 1614

RG 370 TOCHTER ZION, FREUE DICH

1. Tochter Zion, freue dich,/ jauchze laut, Jerusalem./ Sieh, dein König kommt zu dir,/ ja er kommt, der Friedefürst./ Tochter Zion, freue dich,/ jauchze laut, Jerusalem.

2. Hosianna, Davids Sohn,/ sei gesegnet deinem Volk./ Gründe nun dein ewig Reich,/ Hosianna in der Höh!/ Hosianna, Davids Sohn,/ sei gesegnet deinem Volk.

3. Hosianna, Davids Sohn,/ sei gegrüßet, König mild./ Ewig steht dein Friedensthron,/ du, des ewgen Vaters Kind./ Hosianna, Davids Sohn,/ sei gegrüßet, König mild.

Text: Friedrich Heinrich Ranke (um 1820) 1826

Melodie und Satz: nach Georg Friedrich Händel 1747

RG 349 SEGNE UND BEHÜTE

1. Segne und behüte/ uns nach deiner Güte./ Gott, erhebe dein Angesicht/ über uns und gib uns Licht.

2. Schenk uns deinen Frieden/ alle Tag hienieden,/ gib uns deinen Heiligen Geist,/ der uns stets zu Christus weist.

3. Amen, Amen, Amen./ Ehre sei dem Namen/ unsers Herren Jesus Christ,/ der der Erst und Letzte ist.

Text: bei Johannes Evangelista Gossner 1825

Melodie: Johann Friedrich Francke 1755

